

Kreismeistertitel und Rekordläufe

LEICHTATHLETIK Lauffreunde und TuS beim Unnaer Kurparklauf

Bönen – Streckenrekord, Medaillen und gleich mehrfach Platz eins bei den Kreismeisterschaften. Die 31. Auflage des Unnaer Kurparklaufes war für die Lauffreunde und den TuS aus Bönen ein voller Erfolg und ein tolles Erlebnis – auch außerhalb der sportlichen Ebene.

Nur selten waren die Aktiven, die Zuschauer und die Organisatoren des Kurparklaufes in den zurückliegenden Jahren derart von den äußeren Bedingungen verwöhnt wie am vergangenen Wochenende. Kein Regen, etwas Sonnenschein, wenig Wind – optimales Laufwetter also für die Teilnehmer. Mit darunter: die Lauffreunde Bönen und die Nachwuchshoffnung des TuS, die neben den teilnehmenden 31 Frauen und 61 Männern den Charakter der äußerst speziellen Strecke genossen.

Angeboten wurden zwölf Läufe zwischen 750 bis 5080 m über unbefestigte Wege und Wiesen. „Volles Tempo zu laufen war nicht möglich, zumal es selten geradeaus ging“, berichtete Jürgen Korvin von den Lauffreunden. „Ein Richtungswechsel folgte dem anderen“, fügte er an.

Damit begründet sich auch, dass im Rahmen des Kurparklaufes erstmalig die Cross-Meisterschaften des Leichtathletikkreises Unna-Hamm ausgetragen wurden.

Der Schwerpunkt des umfangreichen Startangebotes lag wieder bei den Läufen für die Nachwuchsläufer der Jahrgänge 2006 bis 2013, an denen zahlreiche Unnaer



Die Lauffreunde Bönen freuten sich über drei Kreismeisterschaften und optimale Laufbedingungen. FOTOS: KORVIN/WEIMANN

Schulen teilnahmen – neben Martin Lehmann und Justin und Jason Weimann vom TuS. Während Ersterer (M 12) sich nach genau sieben verstrichenen Minuten über Treppchenplatz drei freuen durfte, feierte Justin Weimann (M 9) über die 750 m seinen persönlichen Streckenrekord in 3:44 Minuten. Sein Bruder Jason (M12) schrammte nur haarscharf an einer Platzierung in den

Top-Drei vorbei. Er kam nach 7:16 Minuten über die 1500-m-Strecke als Vierter ins Ziel.

Anschließend waren die Lauffreunde gefordert, die ausschließlich auf der längsten Distanz gefordert waren. Daniela Stoepel (W20), Corinna Stoepel (W30) und Hartmut Stoepel (M65) kürten sich allesamt zu Kreismeistern in ihren Altersklassen. Jan-Philipp Struck (M20), Stefan Deimann (M20) und Heiko Bucker (M45) mussten sich auf Kreisebene mit Rang zwei begnügen. WA

LEICHTATHLETIK

Daniela Stoepel (Jahrgang 1990): Frauen-Gesamtplatz 18 (29:15 Minuten), Platz 3 (W20)

Corinna Stoepel (1987): Frauen-Gesamtplatz 19 (29:47 Min.), Platz 2 (W30)

Struck Jan-Phillip (1992): Männer-Gesamtplatz 21 (21:01 Min.), Platz 5 (M20)

Stefan Deimann (1969): Männer-Gesamtplatz 36 (24:48 Min.), Platz 3 (M50)

Heiko Bucker (1971): Männer-Gesamtplatz 43 (25:44 Min.), Platz 4 (M45)

Hartmut Stoepel (1950): Männer-Gesamtplatz 54 (29:10 Min.), Platz 1 (M 65)



Martin Lehmann (von links), Justin und Jason Weimann und Trainer Helge Meiritz (hinten) waren erfolgreich.